

Die neue Dekanin stellt sich vor

Seit dem 1. April bin ich die neue Dekanin im Kirchenbezirk Ladenburg-Weinheim. Mein Name ist Monika Lehmann-Etzel Müller. Ich bin 46 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder. Mein Mann, Gregor Etzel Müller, arbeitet an der Theologischen Fakultät der Universität Heidelberg. Unsere Kinder sind Anselm, 13 Jahre und Ann-Sophie, 9 Jahre.



Für manche von Ihnen bin ich sicherlich keine Unbekannte, denn wir leben schon seit 2000 an der Bergstraße. 14 Jahre lang war ich Pfarrerin in der Luthergemeinde in Hemsbach. Während dieser Zeit habe ich mich auch in ganz unterschiedlichen Zusammenhängen in die Arbeit unseres Kirchenbezirks eingebracht, vor allem in der Ökumene und im Bezirkskirchenrat.

Besondere Schwerpunkte meiner bisherigen Arbeit waren außerdem Gottesdienst, Predigt und Seelsorge. Das klingt für eine Pfarrerin nicht besonders außergewöhnlich, aber ich habe in diesen Bereichen besondere Fortbildungen besucht, z.B. die zweijährige Pastoralpsychologische Grundfortbildung absolviert. Im Bereich Gottesdienst und Liturgie habe ich auch immer wieder andere beraten und begleitet, z.B. in der Prädikantenausbildung und als Lehrpfarrerin.

Als Dekanin möchte ich gern die Gemeinden in unserem Bezirk auf ihrem Weg unterstützen und begleiten. In einigen Gemeinden unseres Kirchenbezirks war ich schon in den ersten Wochen meines neuen Amtes unterwegs, durch Visitationen, Einführungen und Verabschiedungen, Neubesetzungen von Pfarrstellen, Einweihungen oder als Gast im Ältestenkreis. Nun freue ich mich auf weitere Begegnungen, im Bezirk und in der Gemeinde an der Peterskirche.

Derzeit beschäftigt mich besonders die Frage, wie wir als evangelische Kirche in unsere Gesellschaft hineinwirken können. Aktuelle Anstöße sind in meinen Augen das Bemühen um Inklusion und die Situation von Flüchtlingen, aber auch, wie wir in unseren Kindertagesstätten Familien begleiten und Kinder fördern können.

Eine Geschichte aus der Bibel, die mir besonders wichtig ist, ist die der Emmausjünger. Die Jünger erkennen nicht gleich, dass Jesus an ihrer Seite geht. Mir macht der Gedanke Mut, dass Jesus auf den Wegen meines Lebens an meiner Seite bleibt, manchmal anonym, manchmal mit einem ganz menschlichen Angesicht. Wie die Wege auch sind, es sind Wege, die Gott mit mir geht.

Persönlich bin ich in meiner Freizeit gern draußen unterwegs, im Wald oder mit dem Fahrrad. Ich unternehme gern etwas mit meiner Familie, Freunden und Freundinnen. Ich singe viel, gehe sehr gern in die Oper oder ins Kino und lese eigentlich immer gerade ein Buch.

Und ich freue mich darauf, Ihnen hoffentlich bald persönlich zu begegnen!

Ihre

Monika Lehmann-Etzel Müller, Dekanin

Wussten Sie schon, was eine Dekanin ist?

Die Dekanin leitet den Kirchenbezirk gemeinsam mit der Schuldekanin, dem Bezirkskirchenrat und der Bezirkssynode.

Der Kirchenbezirk Ladenburg-Weinheim umfasst 20 Gemeinden und 51 000 evangelische Christen.

Er erstreckt sich von Laudenbach bis Dossenheim, von Heiligkreuz-Oberflockenbach bis Neckarhausen und Ilvesheim.

Derzeit sind 619 Menschen im Kirchenbezirk Ladenburg-Weinheim bei der evangelischen Landeskirche in Baden beschäftigt, als Erzieherinnen, Hausmeister, Schwestern in den Sozialstationen, Reinigungskraft und vieles mehr. Dazu kommen noch die, die direkt vom Evangelischen Oberkirchenrat bezahlt werden, z.B. Pfarrerinnen und Pfarrer, Diakoninnen und Diakone, Kantoren, und die, die für eine Aufwandsentschädigung tätig sind.

Zum Kirchenbezirk Ladenburg-Weinheim gehört das Bezirkskantorat mit vielen musikalischen Angeboten, das Diakonische Werk mit offenen Türen für Hilfesuchende, die Medienstelle mit Angeboten und Materialien für die religionspädagogische Arbeit, das Kinder- und Jugendwerk, das Angebote vernetzt, berät und Materialien zur Verfügung stellt und das Verwaltungs- und Serviceamt, das in Verwaltungsaufgaben unterstützt und berät.